

Schwanger unter Corona-Bedingungen in Hessen

Beitrag von „Midnatsol“ vom 13. Januar 2022 18:40

Wenn der Schulleiter sie 'loswerden' möchte, soll er einfach ein entsprechendes Gefährdungsgutachten aufsetzen: Erhöhte Infektionsgefahr aufgrund der hochansteckenden Omikron-Variante. Zack, draußen. So läuft es bei uns an der Schule.

Ich würde mich an Stelle der TE nicht krankschreiben lassen. Nicht, dass ihr dadurch irgendwann Nachteile entstehen (evtl. droht schlimmstenfalls nach mehreren Monaten Krankengeld oder ein Amtsarztbesuch wird fällig?) Ich kenne mich nicht aus auf dem Gebiet, aber würde das Risiko nicht eingehen, selbst wenn mein Hausarzt oder Gynäkologe mitspielen würde. Soll die Schulleitung das regeln, sie hat Personalverantwortung und wird dafür bezahlt.